



Geschicktes Taktieren: Eleonora weiss, wie sie auch den Engel Alexander austricksen kann.

Bild Barbara Tänzler

Den Engel im Griff

bab.- Mitten am Nachmittag gutes und unterhaltsames Theater – dies gab es gestern in Glarus. Im Fridolinsheim zeigte die Seniorenbühne Zürich ihr neuestes Theaterstück «D Muetter und de Ängel», organisiert von Pro Senectute Glarus und finanziert von der Gemeinde Glarus.

Im Mittelpunkt der Geschichte stand Eleonora Reinprecht, die von ihrer Familie ins Altersheim gesteckt wurde. Wer glaubte, die temperamentvolle Frau mit Rollstuhl käme dort zur Ru-

he, hatte sich gewaltig getäuscht. Da gibt es auf der einen Seite den himmlischen Boten Alexander, der Eleonora ins Jenseits holen will. Und auf der anderen Seite der leibhaftige Franco Bernasconi, der die 76-Jährige galant umgarnt. Schliesslich erliegt Eleonora Francos Charme und verliebt sich über beide Ohren. Der Engel muss sich weitere 20 Jährchen gedulden. Denn mit so viel Liebe im Herzen will man doch noch ein bisschen im irdischen Leben verweilen.